

Pressemitteilung



Sportabzeichen-Wettbewerb: Jetzt mit mehr sozialer Ausrichtung

Bundesweiter „Sportabzeichen-Wettbewerb“ der Sparkassen belohnt Sportler und soziales Engagement

Olpe. Wenn die warmen Temperaturen locken, starten wieder viele Sportlerinnen und Sportler mit ihrem Training für das Deutsche Sportabzeichen. Die Prüfungen dafür können schon Kinder in der Schule oder in Sportabzeichen-Treffs bei den Vereinen ablegen. Im Vordergrund stehen die persönliche Kondition und Ausdauer in einzelnen Disziplinen sowie neben Spaß am Training auch die gesundheitsfördernde Wirkung. Diese gelungene Kombination spornt schon seit rund 100 Jahren Menschen zu Fitness an.

Der sportliche Ehrgeiz wird nicht nur durch das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens belohnt, sondern zusätzlich seit vielen Jahren auch durch den „Sportabzeichen-Wettbewerb“ der Sparkassen. Der diesjährige „Sportabzeichen-Wettbewerb“ ist wieder gestartet und läuft unter neuen Wettbewerbsbedingungen bis zum 31. Dezember 2024. Einzelne Sportler können sich z. B. nach erfolgreich abgelegtem Sportabzeichen eins der limitierten „Finisher“-Sportshirts bestellen. Mehr in den Mittelpunkt gerückt wird ab jetzt das soziale Engagement all derjenigen, die ihre Mitmenschen für das Deutsche Sportabzeichen begeistern und zu einem sportlichen Miteinander bewegen. Dazu zählen Projekte mit

Pressemitteilung

inklusivem oder kooperativem Charakter oder besonders integrative Sportabzeichen-Treffs. Wer gute Ideen hat, kann einfach über www.sportabzeichen-wettbewerb.de sein Projekt hochladen. Die Teilnehmenden haben die Chance auf eine Förderung in Höhe von 2.500 Euro. Zehn Projekte werden von einer Jury aus Verantwortlichen von DOSB und Sparkassen-Finanzgruppe sowie Athletinnen oder Athleten von „Team D“ ausgewählt und ausgezeichnet.

Die Sparkassen-Finanzgruppe fördert im Rahmen der Olympiapartnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) nicht nur den Spitzensport in Deutschland. Über den „Sportabzeichen-Wettbewerb“ sieht bewusst auch der Breitensport im Fokus. Ziel ist es, dass viele Sporttreibende in Vereinen, Schulen und Unternehmen profitieren und ihre körperliche Fitness steigern. Die Sparkassen im Kreis Olpe unterstützen deshalb schon seit 2008 die Initiative des Kreissportbunds Olpe e. V. sowie der Breitensport-Vereine, ihre Mitglieder zu sportlichen Aktivitäten und damit zum Erhalt einer gesunden Leistungsfähigkeit zu motivieren.

Informationen zum Ablegen des Sportabzeichens gibt es über die Internetseiten des Kreissportbunds Olpe e. V. (www.ksb-olpe.org). Darüber können z. B. auch Terminvereinbarungen mit Prüfern im Kreis Olpe erfolgen. Verantwortliche Ansprechpartnerin ist Helena Tröster (Kontakt über Telefon: 02761-9429815, E-Mail: sportabzeichen@ksb-olpe.org). Seit März dieses Jahres ist außerdem eine neue Sportabzeichen-Plattform (sportabzeichen-digital.de) online, um die Abläufe rund um das Sportabzeichen zu vereinfachen. Dort können Interessierte auch nach Sportabzeichen-Treffs in der Nähe oder nach Prüfern suchen und die Abgabe der Sportabzeichen digital erledigen. ■